



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0024/2019		Datum: 31.01.2019	
<b>Baudezernent</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10/Br	
<b>Betreff:</b> <b>Schulwegeverbesserung Grundschule Immendorf</b>			
Gremienweg:			
19.02.2019	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Die Verwaltung wurde auf Sicherheitsdefizite für den Schulweg zur Grundschule Immendorf in der Schlosshofstraße aufmerksam gemacht. Durch bauliche Maßnahmen sollen diese Defizite behoben werden. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

### 1. Bauliche Ausbildung der Sperrflächen an der Schulhofzufahrt.

Die Schlosshofstraße verfügt nur über einen einseitigen Gehweg entlang der Wohnbebauung. Vor der Zufahrt bzw. Zugang zur Schule ist kein Gehweg vorhanden. Um Fahrzeuge vom Schulzugang abzulenken sind Sperrflächenmarkierungen aufgebracht, die nicht von allen Autofahrern beachtet werden. Ein Schutzraum für Schüler beim Verlassen des Schulgeländes ist daher nicht gegeben. Um die Situation zu verbessern, sollen die Sperrflächenmarkierung auf beiden Seiten der Zufahrt baulich ausgebildet werden. Hierfür wird ein Rundbordstein als Fahrbahnbegrenzung auf beiden Seiten der Zufahrt eingebaut und zusätzlich mit einer rotweiß schraffierten Barke eingebaut. Die Fahrbahn wird hierbei auf eine Breite von weniger als 4,0 m reduziert. Dies führt zusätzlich zu einer Geschwindigkeitsdämpfung.

### 2. Verbesserung der Beleuchtung am Schuleingang.

Momentan ist die Schlosshofstraße mit alten Leuchten in einem Abstand von ca. 50 m ausgestattet. Um eine punktuelle Verbesserung am Schuleingang zu erhalten, wird die gegenüberliegende Leuchte mit einem LED Leuchtenkopf ausgestattet. Ob weiterer Bedarf besteht die Beleuchtung zu verbessern wird nach dem Austausch des Leuchtenkopf geprüft.

### 3. Verbesserung der Engstelle im Gehweg vor dem Haus Nr. 13 in der Schlosshofstraße.

Momentan ist der Gehweg durch einen Rundbordstein von der Fahrbahn begrenzt. Der ohnehin schmale Gehweg hat zudem an der Gebäudeecke nochmals eine Engstelle. Schüler müssen durch die beengte Situation teilweise die Fahrbahn für den Schulweg mit nutzen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll der Rundbord gegen einen Hochbord ausgetauscht werden und die Fahrbahnbreite auf 3,50 m reduziert werden. In der neuen Breite wird der Gehweg zudem im Bereich der Grundstückszufahrt verlängert. Durch die Verschmälerung der Fahrbahn tritt zusätzlich eine Geschwindigkeitsdämpfung ein.

Die Gesamtkosten für die beschriebenen Teilmaßnahmen werden auf rd. 15.000 € geschätzt. Die erforderlichen Mittel sind bei der Kostenstelle K 662000 E 02 im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Die Maßnahmen sollen nach der Rechtsverbindlichkeit der Haushaltssatzung 2019 umgesetzt werden.